



Steingaden



Prem

# Satzung

## zur Regelung von Fragen der Verfassung des Grundschulverbands Steingaden-Prem und Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit (Verbandssatzung)

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbands Steingaden (nachfolgend stets Schulverbandsversammlung genannt) erlässt aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) – BayRS 2230-7-1-K – i.V.m. Art. 18, Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 5 sowie Abs. 2 Nrn. 1, 2, 3 und 5, Art. 29 Satz 2, Art. 30 Abs. 2, Art. 43 Abs. 1 und 2, Art. 47 Abs. 5 und 6 und Art. 26 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) – BayRS 2020-6-1-I – sowie Art. 20a und Art. 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) – BayRS 2020-1-1-I – folgende mit Schreiben des Landratsamtes Weilheim-Schongau vom 23.06.2014, Az.: 2050.02 genehmigte Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Grundschulverbands Steingaden-Prem (Verbandssatzung):

### § 1

#### Rechtsstellung

- (1) Der Schulverband führt folgenden Namen: **Grundschulverband Steingaden-Prem**
- (2) Der Schulverband hat seinen Sitz in **Steingaden**

### § 2

#### Verbandsmitglieder

Mitglieder des Schulverbands sind die Gemeinden **Prem und Steingaden**.

### § 3

#### Räumlicher Wirkungsbereich des Schulverbandes

Der räumliche Wirkungsbereich des Schulverbands umfasst den mit der siebzehnten Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Weilheim-Schongau, unter Berücksichtigung bisheriger und künftiger Änderungen, festgelegten Schulsprengel.

## **§ 4**

### **Verbandsorgane**

Organe des Grundschulverbands sind

1. die Schulverbandsversammlung und
2. der Schulverbandsvorsitzende.

## **§ 5**

### **Zusammensetzung der Schulverbandsversammlung**

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung sind die Ersten Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, sowie zwei weitere Mitglieder des Gemeinderats Steingaden.

## **§ 6**

### **Zuständigkeit der Schulverbandsversammlung**

Die Schulverbandsversammlung ist für alle Angelegenheiten des Schulverbands zuständig, soweit sie nicht in die Zuständigkeit des Schulverbandsvorsitzenden fallen, insbesondere für die ihr gemäß Art. 34 Abs. 2 KommZG vorbehaltenen Angelegenheiten.

## **§ 7**

### **Zuständigkeit des Schulverbandsvorsitzenden**

Der/Die Schulverbandsvorsitzende vollzieht die Beschlüsse der Versammlung und erledigt in eigener Zuständigkeit alle Angelegenheiten, die ihm in der Geschäftsordnung übertragen sind.

## **§ 8**

### **Geschäftsgang des Schulverbands**

Die Schulverbandsversammlung gibt sich eine Geschäftsordnung. Im Übrigen gelten für den Geschäftsgang die Bestimmungen des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und der Gemeindeordnung (GO).

## **§ 9**

### **Verwaltungs- und Kassengeschäfte**

Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte des Schulverbands werden von der Verwaltungsgemeinschaft Steingaden geführt (Übertragung durch Zweckvereinbarung).

## § 8

### Ehrenamtliche Tätigkeit; Entschädigung

- (1) Der Schulverbandsvorsitzende, sein Stellvertreter und die übrigen Mitglieder der Schulverbandsversammlung (Schulverbandsräte) sind ehrenamtlich tätig, Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 30 Abs. 1 Satz 1 KommZG. Die Tätigkeit der Schulverbandsräte erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen der Schulverbandsversammlung. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung (§ 2 Absatz 3 und 4) übertragen werden.
- (2) Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung, die der Schulverbandsversammlung kraft Amtes angehören, das sind die ersten Bürgermeister der am Schulverband beteiligten Gemeinden (Art. 9 Abs. 3 Satz 1 BaySchFG), haben nur Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen (Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i.V.m. Art. 30 Abs. 2 Satz 2 KommZG) soweit sie nicht Schulverbandsvorsitzende oder deren Stellvertreter sind.
- (3) Der Schulverbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit ein Sitzungsgeld für jede Sitzung in Höhe von 25,00 Euro.  
Der Stellvertreter des Schulverbandsvorsitzenden erhält für seine Tätigkeit jeweils im Vertretungsfall ein Sitzungsgeld für jede Sitzung in Höhe von 25,00 Euro.
- (4) Die übrigen Mitglieder der Schulverbandsversammlung erhalten für ihre Tätigkeit ein Sitzungsgeld für die notwendige Teilnahme an Sitzungen der Schulverbandsversammlung für jede Sitzung in Höhe von 25,00 Euro.
- (5) Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung erhalten ferner
  - a) für auswärtige Tätigkeit Reisekostenvergütung nach den für die Beamten des Freistaats Bayern geltenden Rechtsvorschriften; als Dienstreise gilt nicht der Weg zu den Sitzungen der Schulverbandsversammlung.
  - b) wenn sie Angestellte oder Arbeiter sind, Entschädigung für den nachgewiesenen Verdienstaufschlag;
  - c) wenn sie selbständig Tätige sind, für den entstandenen Verdienstaufschlag einen Pauschalsatz für jede Stunde Sitzungsdauer, soweit die Sitzungen nicht in der Zeit nach 19.00 Uhr oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden, in Höhe von 10,00 Euro;
  - d) wenn sie keine Ersatzansprüche nach Buchstaben a), b), und c) haben, wenn Ihnen jedoch im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, einen Pauschalsatz unter den in Buchstabe c) genannten Voraussetzungen in Höhe von 10,00 Euro für jede Stunde Sitzungsdauer. Ob die vorstehend genannten Voraussetzungen vorliegen, entscheidet die Schulverbandsversammlung unter Ausschluss des Betroffenen.
- (6) Die Entschädigungsleistungen nach Abs. 5 werden nur auf Antrag gewährt.

- (7) Etwaige Ablieferungspflichten nach Art. 9 Abs. 9 BaySchFG i. V. m. Art. 30 Abs. 2 Satz 3, erster Halbsatz KommZG und Art. 20a Abs. 4 GO sowie Art. 30 Abs. 2 Satz 3 letzter Halbsatz KommZG sind erfüllt, wenn die Ablieferung gegenüber der Gemeinde erfolgt, in der das Mitglied der Schulverbandsversammlung ein kommunalpolitisches Ehrenamt ausübt.

## **§ 9 Finanzbedarf**

Die Finanzierung des Grundschulverbandes wird in einem Vertrag mit dem Schulverband (Mittelschulverband) Steingaden und den Gemeinden Steingaden und Prem gemäß Art 8 Abs. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes geregelt.

## **§ 10 Rechnungsprüfung**

Die Prüfung der Jahresrechnung obliegt der Schulverbandsversammlung.

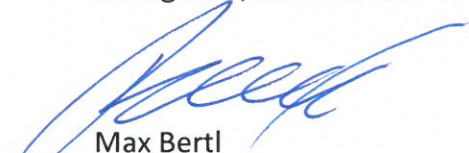
## **§ 11 Ausscheiden von Mitgliedern**

Scheidet infolge der Veränderung des Schulsprengels ein Verbandsmitglied aus dem Schulverband aus, so findet eine Vermögensauseinandersetzung zwischen dem Schulverband und dem ausscheidenden Verbandsmitglied statt, Art. 9 Abs. 9 SchFG i. V. m. Art. 47 Abs. 6 Satz 2 KommZG.

## **§ 12 In-Kraft-Treten**

- (1) Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.05.2020 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbands Steingaden vom 27.06.2014 außer Kraft.

Steingaden, den 11.06.2020



Max Bertl  
Schulverbandsvorsitzender